



Kfz-Betriebe wünschen Social Media-Unterstützung

30. JULI 2014



Vom Hersteller und Systemgeber wünschen sich viele Kfz-Betriebe mehr Unterstützung im Bereich Social Media. Bild: ProMotor

Kfz-Betriebe wünschen sich in Sachen Social Media mehr Unterstützung vom Hersteller oder Systemgeber. Dies geht aus einer Online-Umfrage von BBE Automotive und dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) hervor. Der Analyse zufolge nutzen zwei von drei befragten Betrieben Social Media im Online-Marketingmix und messen dem Thema im Schnitt eine hohe Bedeutung zu. Dennoch verfügen rund sieben von zehn Unternehmen über kein spezielles Konzept für eigene Maßnahmen innerhalb von sozialen Netzwerken. Hilfe durch den Hersteller oder Importeur wünschen sich rund 70 Prozent der Umfrageteilnehmer aus dem Fabrikatshandel, entsprechende Unterstützung erfährt jedoch erst jeder dritte Online-Verantwortliche im Autohaus. Jede zweite freie Werkstatt erhofft sich derweil Zulieferung durch den Systemgeber, nur jeder zwölfte Betrieb sieht diesen Wunsch jedoch erfüllt.

Weitere Ergebnisse des **Online-Checks**, an dem Mitarbeiter aus Autohäusern und Werkstätten teilnehmen können, sollen am 26. September vorgestellt werden.

[Kostenlosen Newsletter bestellen](#)

[automotiveIT abonnieren](#)

Ähnliche Beiträge

- Autohäuser mit IT-Nachholbedarf
- Welcher Kunde? – Wie die Digitalisierung den Autohandel überrollt
- Vielen Unternehmen fehlt Social Media-Strategie
- Viele Unternehmen verschenken Social Media-Potentiale
- Vertrieb stellt von „Push“ auf „Pull“ um

Gefällt mir Einer Person gefällt das. [Registriere dich](#), um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.



Kommentar hinzufügen ...

[Kommentieren via ...](#)

Soziales Plug-in von Facebook